

WAHLLOTTO

Wählen & gewinnen!

Am 25. November wählt Graz den neuen Gemeinderat. Bis jetzt sieben, vielleicht sogar elf Listen, werden antreten.

Die Leser von **GRAZ – meine Stadtzeitung** haben ab sofort die Möglichkeit zu tippen, wie ihrer Meinung nach die Wahl ausgehen wird: Mit einem Tippschein auf dem Postweg (siehe unten, Einsenden an: GRAZ – meine Stadtzeitung, Triesterstraße 391, 8055 Graz) oder auf www.graz-sz.at.

Gefragt ist, wie viele Prozent der gültigen Stimmen auf die jeweilige Partei entfallen.

Unter allen Einsendern und Tippfern auf www.graz-sz.at werden tolle Preise verlost.

Wie viel Prozent geben Sie welcher Partei?

SPÖ (2008: 19,74 %) _____ %

ÖVP (2008: 38,37 %) _____ %

FPÖ (2008: 10,85 %) _____ %

Grüne (2008: 14,56 %) _____ %

KPÖ (2008: 11,18 %) _____ %

BZÖ (2008: 4,31 %) _____ %

CP-G (2008: 0 %) _____ %

Name _____

Adresse _____

Wenn Sie an der Verlosung teilnehmen wollen, bitte vollständig ausfüllen.

Graz: 30.000 droht Armut!

IMMER MEHR MINDESTSICHERUNG

Wer weniger als 980 Euro netto pro Monat zur Verfügung hat, gilt als armutsgefährdet. In Graz sind das mehr als 30.000. Viele von ihnen haben sogar einen Job oder beziehen Arbeitslosengeld!

Während laut Armutsbericht 2011 des Landes (eine auf EU-Werten basierende Umfrage) die Zahl der armutsgefährdeten Steirer stagniert (so Landesstatistikchef **Martin Mayer**) schrillen in Graz die Alarmglocken: 30.000 Anspruchsberechtigte auf eine SozialCard, 12.000 Arbeitslose und eine steigende Zahl von Beziehern von Mindestsicherung zeigt die aktuelle Situation. SP-Sozialstadträtin **Martina Schröck**: „Dass es mehr als 30.000 Menschen in unserer Stadt gibt, die Anspruch auf die SozialCard haben, spricht eine deutliche Sprache.“

Viele von ihnen haben Anspruch auf Mindestsicherung: Ende September waren es in Graz 5.361 Personen (darunter 468 Kinder), gegenüber September 2011 ein Plus von 842! Übrigens: „Der größte Teil davon bekommt nur Zuzahlungen, da er z. B. so wenig Geld vom AMS bekommt“, heißt es dazu aus dem Sozialressort der Stadt Graz.

ARMUT

- 160.000 (13,6 %) der Steirer haben weniger als 980 €/Monat, sind armutsgefährdet.
- 30.000 Grazer, das sind 10 % der Stadtbewohner, haben Anspruch auf die SozialCard.
- 5.361 Grazer bezogen Ende September Zahlungen aus der Mindestsicherung.
- 31.000 Steirer sind „Working poor“: Sie haben zwar einen Job, aber verdienen zu wenig.

Quelle: Steirischer Armutsbericht 2011, Sozialamt Graz



Martina Schröck fordert Gratisförderung für Pflichtschüler, 500 Lehrstellen der Stadt und Arbeitsressort zur Ursachenbekämpfung von Armut.